

Dalmatiner-Rexe sw

ZDRK-Rasse des Jahres 2019

Text nach Wolfgang Elias, ZDRK-RfÖ
Foto: Rex-Club Porta Westfalica, W. Schmidt

Die Dalmatiner-Rexe schwarz-weiß wurden bei der Bundes-Kaninchenschau 1966 als Neuzüchtung gezeigt, im Jahr 1970 als Rasse anerkannt und in den Standard aufgenommen. Die Elterntiere stammten aus der Schweiz.

Diese Rasse gehört zu den mittelgroßen Rex-Kaninchen. Das Fell dieser Tiere ist besonders dicht und hat eine Länge von etwa 17 bis 21 mm. Im Gegensatz zu den

Normalhaarrassen sind hier die Grannenhaare kürzer und dürfen höchstens 1 mm aus dem Deckhaar überstehen.

Die Kopfzeichnung ist nicht mit der Zeichnung der normalhaarigen Scheckenrassen vergleichbar, denn bei den Dalmatiner-Rexen soll die Punkteverteilung ungleichmäßig über den Kopf verteilt sein.

Die Rumpfzeichnung wird aus gleichmäßig verteilten Punkten gebildet, die unterschiedlich groß sein dürfen. Im Idealfall haben sie einen Durchmesser von 1,5 bis 3,5 cm und auf jeder Körperseite sollten mindestens fünf Zeichnungspunkte

vorhanden sein. Nach Möglichkeit sollen diese Punkte frei stehen, nicht mit anderen zusammenhängen und sind auch an Brust, Bauch, Blume und Läufen erwünscht. Während die **Grund-** und die **Unterfarbe** jeweils weiß ist, sollte die **Zeichnungsfarbe** intensiv schwarz sein.

Die Tiere haben ein Idealgewicht von 3,25 bis 4,5 kg. Das Mindestgewicht beträgt 2,75 kg. Von den fünf zugelassenen Farbschlägen liegen die schwarz-weißen Tiere mit aktuell 158 Zuchten in Deutschland deutlich vorn und erfreuen sich einer außerordentlichen Beliebtheit.

Der spalterbige Dalmatiner-Farbschlag der mittelgroßen Rexe ist in seiner Erscheinung sehr attraktiv und bietet sowohl Anreiz wie Herausforderung für eine anspruchsvolle Rassezucht.



Kontakt zu Club-Züchterinnen & Club-Züchtern dieser so beliebten Rexe gerne über die ADRC ☺



<http://adrc-online.com/>